# Mehr als Liebe zum Holz

Autor(en): **Ernst, Meret**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft [3]: **Das Futteral des Baus : Röthlisberger Schreinerei plant, konstruiert und baut**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

4 REPORTAGE
**NUR GUT SCHREINERN IST UNS NICHT GENUG**
Einblick in die Werkstätten von Röthlisberger Schreinerei.

10 RENOVATIONEN
**EINGRIFFE FÜR DIE BESTÄNDIGKEIT**
Hans-Jörg Ruch baut mit Respekt alte Engadiner Häuser weiter.

12 INNENAUSBAU
**RÄUME AUF HOCHGLANZ**
Andreas Ramseier poliert Tische und Sitze in höheren Etagen.

14 MUSEUMSBAU
**PARCOURS DER ARCHITEKTUR**
Atelier Oï führt die Besucher zielsicher durch die Sammlung.

16 LADENBAU
**INSZENIERUNG FÜR ILLUSTRE NAMEN**
Peter Marino inszeniert Edelboutiquen.

18 BÜROAUSBAU
**MATERIALVIELFALT IM GLASPALAST**
Ein Firmencampus am Genfersee mit höchsten Anforderungen.

20 REPORTAGE
**HIER FABRIZIERT, DORT MONTIERT**
Präzision in der Logistik: Wenn Schreinereiteile auf Lastwagen und auf Schiffe verladen werden.

24 INNENARCHITEKTUR
**SCHNITTSTELLEN GESTALTEN**
Wo die Benutzer auf Architektur stossen. Beispiele vom Industriegebäude über die Klinik bis zur Boutique.

30 INTERVIEW
**KONSTRUIEREN IN HOLZ UND METALL**
Die Engineering-Abteilung sorgt für präzise Planung, egal ob im Bundeshaus oder in einer Bank.

36 KOLLEKTION
**AUFTRITT DER MÖBEL**
«Röthlisberger Kollektion» – 30 Jahre Erfolgsgeschichte.

>Das Team der Röthlisberger Schreinerei.

Editorial MEHR ALS LIEBE ZUM HOLZ

Bildet der Bau die Hülle, ist der Innenraum das Futteral. In ihm erleben Bewohnerinnen und Benutzer ein Gebäude. Über diese zentrale Schnittstelle von Architektur berichtet das vorliegende Heft. Es verbindet das Können von Röthlisberger Schreinerei mit der für Architektinnen und Innenarchitekten wichtigen Frage, wie sie Innenräume konstruktiv entwickeln und bauen. Generalunternehmen für den Innenausbau: So tritt die Firma heute auf und lebt gut davon, dass sie diesen hohen Anspruch erfüllt. Der Weg dahin führte über eine Schreinerei und Wagnerei, die 1928 gegründet wurde. Seit den Sechzigerjahren produziert der Betrieb Möbel in Lizenz und Innenausbauten. Heute wird die Firma in dritter Generation von Peter Röthlisberger geführt. Sie plant, entwirft in enger Zusammenarbeit mit Architekten, konstruiert und realisiert anspruchsvolle Inneneinrichtungen für private und öffentliche Auftraggeber. Und sie produziert seit 1977 eigene Möbel, die Designgeschichte schreiben. Drei Bereiche prägen heute die Arbeiten der Röthlisberger Schreinerei: Innenausbau, Engineering und Kollektion.

Zwei Grundsätze prägen das Selbstverständnis der Firma, die am Gümliger Sägeweg zu Hause ist: erstens die Liebe zum Holz, die nie ins Sentimentale kippt und durchaus fremdgehen kann. «Wir mögen Holz, gehören aber nicht zu den Hölzigen», macht Chef Peter Röthlisberger klar und weist Bilder, die Hobel und Holzspäne feiern, weit von sich. Ein Blick in den Betrieb bestätigt diese Haltung, wie die Reportage von René Hornung zeigt: Holz ist nicht das einzige Material, mit dem Röthlisberger plant und baut. Im Gespräch mit Philipp Iseli erklärt Roland Keller, wie die von ihm geführte Abteilung Engineering arbeitet. Auch für die Röthlisberger Kollektion gilt: Holz ist nicht alles, aber wenn Holz, wird es auf höchstem schreinerischen Niveau bearbeitet.

Doch nichts wäre die Arbeit ohne die Architektinnen, Innenarchitekten und Designer, deren Projekte hier vorgestellt werden. Und so wird Röthlisberger Schreinerei zweitens durch das stete und erfolgreiche «Pingpong» geprägt, wie Peter Röthlisberger die Zusammenarbeit zwischen Architekt und Innenausbauer, zwischen Designer und Möbelproduzent beschreibt. **Meret Ernst**

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Konzept und Redaktion: Meret Ernst ME; Gestaltung: Antje Reineck; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: René Hornung; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Verlag: Susanne von Arx; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis.
Herausgegeben vom Verlag Hochparterre in Zusammenarbeit mit Röthlisberger Schreinerei AG
Bestellen: Röthlisberger Schreinerei AG, Tel. 031 950 21 30, innenausbau@roethlisberger.ch

Fotos Titelblatt und Seiten 2 und 3: Alexander Jaquemet

>Grosse Stücke in den Werkhallen von Röthlisberger.